

INHALT

NaturaMed Februar 2001

NATURAMED AKTUELL

- 12** Phytopharmaka im Klimakterium: Ersatz für die Hormonersatztherapie?
- 22** Frauenbeschwerden: Wann sind Phytopharmaka angezeigt?

Seite 14

EDITORIAL

3

REFERIERT

- 6** Aus Internationalen Publikationen

CONSILIUM

- 7** Pulsierende Magnetfeldtherapie aktiviert Knorpelzellen
- 7** Wie kann Hauttrockenheit in der Perimenopause beeinflusst werden?
- 8** Johanniskrauttherapie: Auch hohe Dosen sind unbedenklich
- 11** Erlaubt Vorliegen eines Uteruskarzinoms eine Therapie mit Phytoöstrogenen?
- 10** Formular für Consiliaranfrage

REPORT

- 24** Phytotherapie: Präparate aus gleicher Droge sind nur selten vergleichbar
- 24** Frauen offen für Alternative Medizin
- 27** Dr. Heinz Stumpf feiert 60. Geburtstag

Cimicifuga racemosa - ihre klinische Effizienz beruht nicht allein auf einer östrogenähnlichen Wirkung.

Nachdem die Hormonersatztherapie zunehmend unter Diskussionsdruck gerät, sind viele Frauen nicht mehr bereit, Östrogene zur Linderung ihrer Beschwerden einzunehmen. Daß pflanzliche Heilmittel eine effiziente und mittlerweile gut beforschte Alternative darstellen, lesen Sie im aktuellen Teil auf den Seiten 12 und 22. Dennoch bleiben Fragen offen - einige von ihnen werden in der Rubrik Consilium auf Seite 7 und 11 beantwortet.

Seite 12

Agnus castus beeinflusst nachweislich die hypophysäre Prolaktinsekretion und eignet sich deshalb zur Behandlung des prämenstruellen Syndroms.

Seite 22

